

und Lebensort für sozial schwache Schüler\*innen (Förderbedarf, Migration u.a.) und die Schulgemeinschaft

- Zielt auf 2 der 4 UNESCO-Bildungssäulen „lernen zu sein & lernen zusammen zu leben“
- Werte: Selbst- und Nächstenliebe, gegenseitige Wertschätzung & Anerkennung, Annahme und Menschenwürde

interkulturell mit Eltern

- Pausen für alle offen
- Auszeitort bei Unterrichtsstörungen u.a.
- Mal-Ort (nach Stern Arno)
- Schreibwerkstatt
- Musik-Ort (Flügel u.a.)
- Beratungsecke
- OASEN-Klassentage
- Wohnzimmerkonzerte
- Kreative Projekte u.v.m.

Mo-Fr. 12.00-14.00

**WER?**

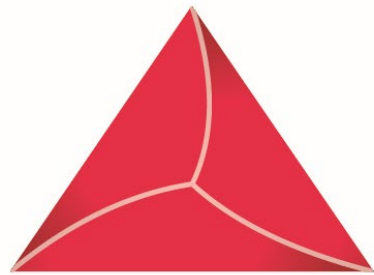
- Schulsozialpädagogin
- Päd. Mitarbeitende
- Ehrenamtliche Eltern und Großeltern

intergenerativ \*interkulturell \*inklusiv  
 \*kreativ \*interaktiv \*proaktiv  
 \*transformativ\*

# Alternativer **OASE** LernORT

LERNEN ZU SEIN  
 LERNEN ZUSAMMEN ZU LEBEN





# Bildung für Nachhaltige Entwicklung Niedersachsen

---

“BNE in Niedersachsen verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen des Lebens in der globalisierten Gesellschaft vorzubereiten. Hierfür bedarf es einer schulischen Bildung,

- **die jedem Kind und jeder Jugendlichen bzw. jedem Jugendlichen eine individuelle Entwicklung im Rahmen einer offenen und partizipativen Lern-, Unterrichts- und Schulkultur ermöglicht.**

- **BNE betrifft die ganze Schule. Lerninhalte und -ergebnisse, Lernumgebungen und Pädagogik werden entsprechend gestaltet. Im Rahmen von Schulentwicklungsprozessen verändern sich auch Werte und Strukturen der gesamten Institution”**

- Als Modellprojekt "Zukunftsschule" kann man hierzu innovative Entwicklungen erproben, umsetzen und evaluieren.

**MK Niedersachsen 2021**

**BNE und Demokratiebildungs Erlass**



# Ernst-Reuter-Schule Pattensen: Vorstellen der Personen und der Schule





### WAS?

- schön gestalteter, wertfreier, entspannender, heilsamer, inspirierender, kreativer Rückzugs- und Begegnungsort
- ganzheitlicher, inklusiver Potentialentfaltungs- und Lern- und Lebensort für sozial schwache Schüler\*innen (Förderbedarf, Migration u.a.) und die Schulgemeinschaft
- Zielt auf 2 der 4 UNESCO-Bildungssäulen „lernen zu sein & lernen zusammen zu leben“
- Werte: Selbst- und Nächstenliebe, gegenseitige Wertschätzung & Anerkennung, Annahme und Menschenwürde

### WIE?

- LifeCoaches (ehrenamtliche Senior\*innen) 1x pro Woche 1:1 Betreuung für „besondere“ Ki. und Ju.
- Café International: u.a. interkulturelle Begegnung mit Eltern
- Pausen für alle offen
- Auszeitort bei Unterrichtsstörungen u.a.
- Mal-Ort (nach Stern Arno)
- Schreibwerkstatt
- Musik-Ort (Flügel u.a.)
- Beratungsecke
- OASEN-Klassentage
- Wohnzimmerkonzerte
- Kreative Projekte u.v.m.

### WO?

- In kooperativer Gesamtschule Ernst-Reuter-Schule mit ca. 1000 Schüler\*innen
- „Schule im Aufbruch“
- bezieht Schulgemeinschaft & Sozialraum Pattensen mit ein
- ca. 150 qm in zwei Räumen
- Incl. 250 qm OASEN-Garten
- Betreute Öffnungszeiten Mo-Fr. 7:30-15:30

### WER?

- Schulsozialpädagogin
- Päd. Mitarbeitende
- Ehrenamtliche Eltern und Großeltern

intergenerativ \*interkulturell \*inklusiv  
\*kreativ \*interaktiv \*proaktiv  
\*transformativ\*

Atmosphäre









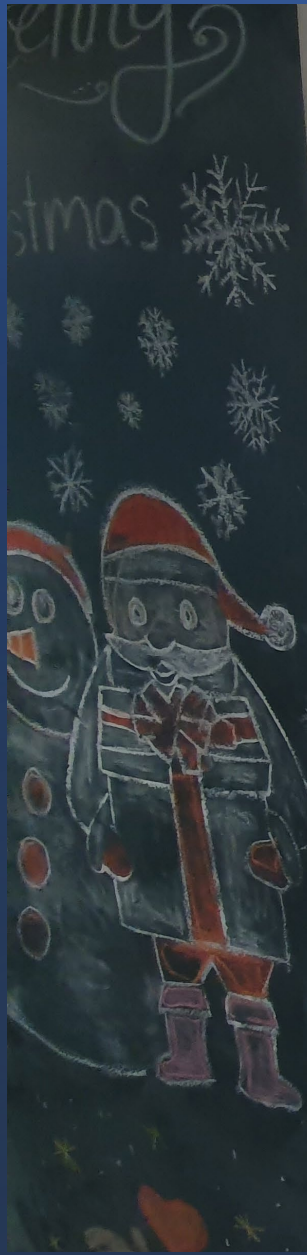


co Farkhar, Susanne CCK









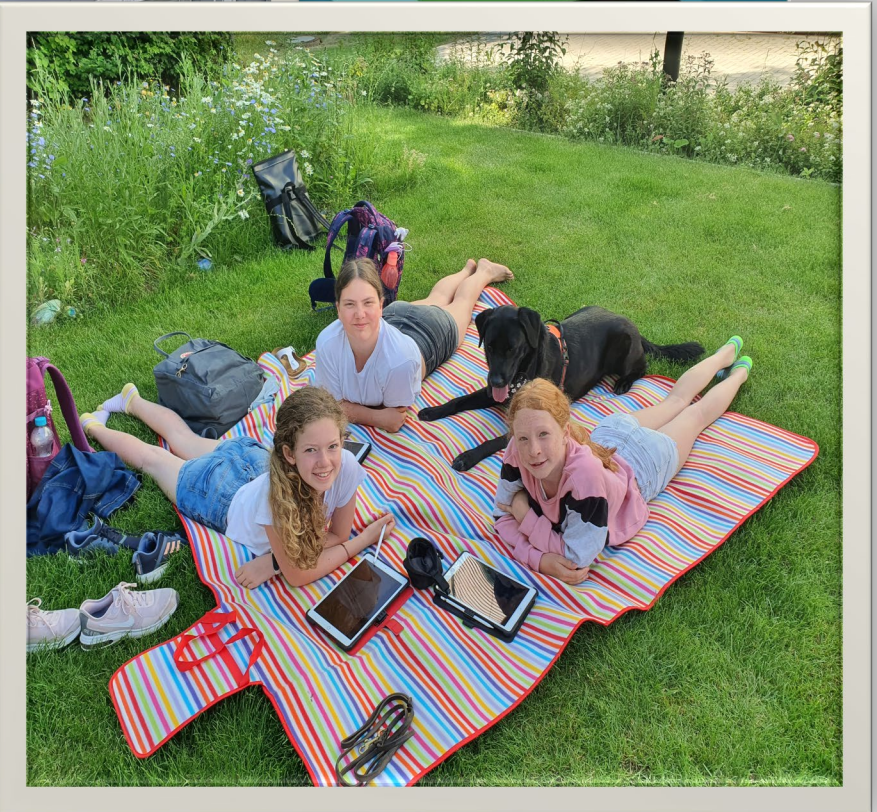






# Unser OASEN-Garten

(Rollrasenspende, Sandflächen, Liegestühle, Bienenblühwiesen, Picknickdecken, Schulhund Tinto...)



08.12.2022



# Adventszeit in der OASE

## Sternenmeer/ Nikolaus-Einsatz/ OASEN-Bastelangebote





### TRANSFORMATIVES Potential:

- verändert Herzen und Verhältnisse (Bosch)
- Soziale Innovation mit „gesellschaftlichem Mehrwert“
- Anerkennungsvorschüsse ermöglichen transformatives Lernen (Künkler, 2011)
- Lerntransformation durch „Musterbrüche“ (Mezirow, 1997)
- Greifbare, ganzheitliche Dimension (Faix, 2009)
- Fokussiert und praktiziert Gleichheit und Würde aller Menschen (Imago Dei-Ansatz)
- Durchlässiger Begegnungsort von Schule und Sozialraum (Ressourcenaustausch)
- demokratische, partizipatorische Persönlichkeits- und Gemeinschaftsbildung u.a.

### INSTITUTIONALISIERUNG (R.Fuhrmann):

- ✓ Codifizierung: verbindliche Regeln, Kennzahlen
- ✓ Personalisierung: finanzierte Stellen, klare Zuständigkeiten
- ✓ Prozeduralisierung: Standards, partizipative Entscheidungen
- ✓ Internalisierung: „Gewohnheiten des Herzens“

### Erste FORSCHUNGSERKENNTNISSE aus Figurationsanalyse:

persönliche soziale Netzwerke (=Sozialkapital) generierten vielfältige soziale Unterstützungen und Ressourcen für das Projekt



### Die OASE ist...

„ein neugeschaffenes Tor von der Stadtgesellschaft in die Schulgesellschaft“

(R. Schumann, Bürgermeisterin

„megacool, gesellschaftlich, beliebt, zuversichtlich, friedlich, unkompliziert u.a.“

Schüler, emotional-sozialer Förderbedarf

„ein Ort der Vernetzung, wo Zusammenleben eingeübt wird“  
(M. Gerull, Schulleiterin)

„der schönste Ort in der Schule, wo man sich zu Hause fühlt“

Schülerin, Migrationshintergrund

„ein Rückzugsort, wo man aufgefangen wird und geborgen ist“  
A. Ahlers, OASEN-LifeCoach

### Weitere FORSCHUNGSFRAGEN:

- Bieten intergenerative Begegnungen im Kontext Schule einen beidseitigen Mehrwert?
- Welchen Beitrag zum „lernen, zu sein und lernen, zusammen zu leben“, können öffentliche Theologie und soziale Arbeit im Umfeld Schule leisten?



vielfältige soziale Unterstützungen und Ressourcen für das Projekt  
persönliche soziale Netzwerke (=sozialkapital) generierten

### Erste FORSCHUNGSERKENNTNISSE aus Figurationsanalyse:

- ✓ Internalisierung: „Gewohnheiten des Herzens“
- ✓ Prozeduralisierung: Standards, partizipative Entscheidungen
- ✓ Personalisierung: finanzierte Stellen, klare Zuständigkeiten
- ✓ Codifizierung: verbindliche Regeln, Kennzahlen

### INSTITUTIONALISIERUNG (R.Fuhrmann):

- demokratische, partizipatorische Persönlichkeits- und Gemeinschaftsbildung u.a.
- Durchlässiger Begegnungsort von Schule und Sozialraum (Ressourcenaustausch)
- Fokussiert und praktiziert Gleichheit und Würde aller Menschen (Imago Dei-Ansatz)
- Greifbare, ganzheitliche Dimension (Faix, 2009)
- Lerntransformation durch „Musterbrüche“ (Mezirow, 1997)
- Anerkennungsvorschüsse ermöglichen transformatives Lernen (Künkler, 2011)
- Soziale Innovation mit „gesellschaftlichem Mehrwert“
- verändert Herzen und Verhältnisse (Bosch)

### TRANSFORMATIVES Potential:

können öffentliche Theologie und soziale Arbeit im Umfeld Schule leisten?

- Welchen Beitrag zum „lernen, zu sein und lernen, zusammen zu leben“, beidseitigen Mehrwert?
- Bieten intergenerative Begegnungen im Kontext Schule einen

### Weitere FORSCHUNGSFRAGEN:

Schüler, emotional-sozialer Förderbedarf zuversichtlich, friedlich, unkompliziert u.a.“

„megacool, gesellschaftlich, beliebt“

(R. Schumann, Bürgermeisterin

in die Schulgesellschaft“

von der Stadtgesellschaft

„ein neugeschaffenes Tor

A. Ahlers, OASEN-LifeCoach aufgefangen wird und geborgen ist.“

„ein Rückzugsort, wo man

Schülerin, Migrationshintergrund sich zu Hause fühlt.“

„der schönste Ort in der Schule, wo man

(M. Gerull, Schulleiterin)

wo Zusammenleben eingeübt wird“

„ein Ort der Vernetzung“

### Die OASE ist...



17.1.2022



Wertvolle  
Ehrenamtlichenarbeit



Unsere  
LifeCoaches



**Hier bei Austausch, Essen,  
Gemeinschaft, berührenden  
Momenten, Wertschätzung,  
Coaching & ganz viel Herz und  
Freude!**

Unser Projekt wird unterstützt durch die  
Klosterkammer "ehrenwert"

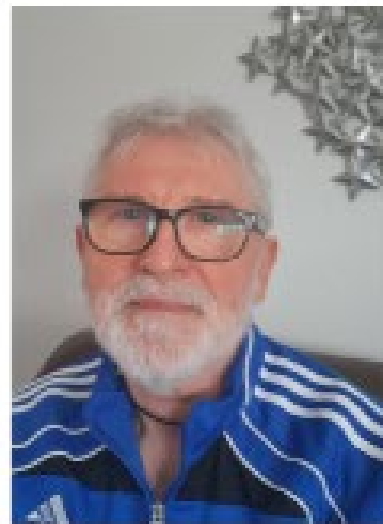
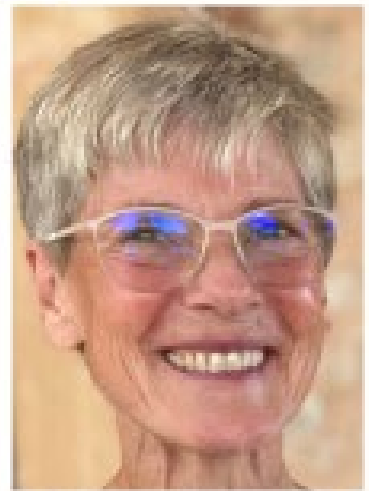
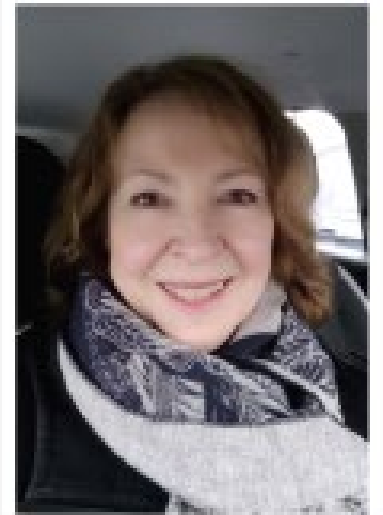




LifeCoaches bei ihrer 1:1 Betreuung (manchmal auch 1:4😊)  
'Pädagogik der Annahme'



# Unsere LifeCoachGallery



Und noch 2 LifeCoaches ohne Bild,  
aber mit Herz für die Kids 😊





# OASEN-WeCareTeam/CloArtGalery/ Toiletten aufhübschen







Multiplikation  
der OASEN-Idee







# Weiterentwicklungen FreizeitOASE





LernOASE



# Ergebnisse der Forschungsfrage

Welche Aspekte der Wertschätzung sind in der Oase besonders zentral?





# Erkenntnis

Die Oase als "alternativer Lern- und Lebensort" bietet ein Beispiel für ein wertschätzendes Miteinander im System Schule. Auf Basis des Interviews erscheinen in der Oase positive bestärkende Kommunikation, Anerkennung der diversen individuellen Persönlichkeiten sowie ein Agieren auf Augenhöhe mit gegenseitigem Perspektivwechsel als zentrale Aspekte der Wertschätzung. Diese Erkenntnisse decken sich mit den eingangs geäußerten Aspekten von Wertschätzung nach Osburg (2015: 4ff.) wie Freundlichkeit, Kommunikationsbereitschaft und Wahrnehmung von Individualität. Was die Oase darüber hinaus herausstellt, ist die Wahrung und Beachtung der Schönheit des Ortes, die ihre positive Aura auf die gesamte Schulgemeinschaft und -örtlichkeiten überträgt.





# Die Ergebnisse

- Idee der OASE war es, einen Ort mit Wertschätzung- und Anerkennungsvorschüssen zu schaffen. Dieser Ort muss wandelbar bleiben und darf den Lebensweltbezug nicht verlieren. Dafür muss sich die OASE auf Anfragen und Vorschläge hin weiterentwickeln.
- SuS und LuL betrachten OASE als Wohnzimmer und möchten diese erhalten, sie hat einen hohen Stellenwert und stellt ein Alltagsgefühl her. Das Angebot richtet sich nach den Bedarfen der SuS.
- Das Kollegium der OASE ist vielfältig und inklusiv geschult. Der Austausch ist der Grundstein der OASE, diese Haltung wird multipliziert. Die OASE ist nicht nur Lernort, sondern auch Pausen- und Entspannungsort.
- OASE als bewertungsfreier Raum besteht aus wohlthuenden Worten & Gefühlen. Die SuS werden unvoreingenommen betrachtet, das hat großes Potenzial. Ist die OASE also das Gegengewicht zum System Schule?
- Laufzettel als Kommunikationsmedium zwischen SuS und LuL verspricht schnelle Hilfe und dadurch Entlastung für beide Parteien. Genannte Gründe über einen Oasenbesuch stimmen nicht (immer) überein, aber eine Auswertung des Laufzettels kann zu Verbesserungen führen.
- OASE kann auch ein beidseitiger Entlastungsort sein, denn einige LuL sind möglicherweise vorbelastet und brauchen Abstand. Dabei hilft der kollegiale Austausch, denn auch die LuL können eine Mitschuld an schlechten Bedingungen von Unterricht tragen.
- Die OASE geht gezielt auf die Bedarfe der SuS ein, das macht sie zu einem besonderen Begegnungsort für alle. Sie ist im wahrsten Sinne eine OASE im System Schule, ein Ort ohne Leistungsdruck.





## Die Ergebnisse

Ein System wie die OASE beruht auf der gegenseitigen Kommunikation und Akzeptanz untereinander, sodass eine Atmosphäre des Wohlfühlens und Lernens geschaffen werden kann. Bei dieser zirkulären Kommunikation beeinflussen sich alle Parteien gegenseitig, dies schließt auch die Lehrenden als Teil des Systems Schule nicht aus (Renolder 2007, S.20ff).

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

**WAS?**

- schön gestalteter, wertfreier, entspannender, heilsamer, inspirierender, kreativer Rückzugs- und Begegnungsort
- ganzheitlicher, inklusiver Potenzialentfaltungs- und Lern- und Lebensort für sozial schwache Schüler\*innen (Förderbedarf, Migration u.a.) und die Schulgemeinschaft
- Zielt auf 2 der 4 UNESCO-Bildungssäulen „Lernen zu sein“ & „Lernen zusammen zu leben“
- Werte: Selbst- und Nächstenliebe, gegenseitige Wertschätzung & Anerkennung, Annahme und Menschenwürde

**WIE?**

- LifeCoaches (lehramtliche Senior\*innen) 1x pro Woche 1:1 Betreuung für „besondere“ Ki. und Ju.
- Café international: u.a. interkulturelle Begegnung mit Eltern
- Pausen für alle offen
- Auszeitort bei Unterstützungsstörungen u.a.
- Mal-Ort (nach Stern Arno)
- Schreibwerkstatt
- Musik-Ort (Flügel u.a.)
- Beratungsecke
- OASEN-Klassenstage
- Wohnzimmerkonzerte
- Kreative Projekte u.v.m.

**WO?**

- In kooperativer Gesamtschule Ernst-Reuter-Schule mit ca. 1000 Schüler\*innen
- „Schule im Aufbruch“
- Bezieht Schulgemeinschaft & Sozialraum Pattensen mit ein
- ca. 150 qm in zwei Räumen
- Incl. 250 qm OASEN-Garten
- Betreute Öffnungszeiten Mo-Fr. 7:30-15:30

**WER?**

- Schulsozialpädagogin
- Päd. Mitarbeitende
- Ehrenamtliche Eltern und Großeltern

intergenerativ \*interkulturell \*inklusiv  
\*kreativ \*interaktiv \*proaktiv  
\*transformativ

**Alternativer OASE LernORT**

LERNEN ZU SEIN  
LERNEN ZUSAMMEN ZU LEBEN

**TRANSFORMATIVES Potential:**

- verändert Herzen und Verhältnisse (Bosch)
- Soziale Innovation mit „gesellschaftlichem Mehrwert“
- Anerkennungsvorschläge ermöglichen transformatives Lernen (Künikler, 2011)
- Lerntransformation durch „Mentorische“ (Mezirow, 1997)
- Greifbare, ganzheitliche Dimension (Faix, 2009)
- Fokussiert und praktiziert Gleichheit und Würde aller Menschen (Imago Dei-Ansatz)
- Durchlässiger Begegnungsort von Schule und Sozialraum (Ressourcenansatz)
- demokratische, partizipatorische Persönlichkeits- und Gemeinschaftsbildung u.a.

**INSTITUTIONALISIERUNG** (R.Fuhrmann):

- ✓ Codifizierung: verbindliche Regeln, Kennzahlen
- ✓ Personalisierung: finanzierte Stellen, klare Zuständigkeiten
- ✓ Prozeduralisierung: Standards, partizipative Entscheidungen
- Internalisierung: „Gewohnheiten des Herzens“

**Erste FORSCHUNGSKENNTNISSE** aus Figurationsanalyse:

- persönliche soziale Netzwerke (Sozialkapital) generieren vielfältige soziale Unterstützungen und Ressourcen für das Projekt

**Die OASE ist...**

- „ein neugeschaffenes Tor von der Stadtgesellschaft in die Schulgesellschaft“ (R. Schumann, Bürgermeisterin)
- „megacool, gesellschaftlich, beliebt, zuversichtlich, friedlich, unkompliziert u.o.“ Schüler, emotional-sozialer Förderbedarf
- „ein Ort der Vernetzung, wo Zusammenleben eingelebt wird“ (M. Gerull, Schulleiterin)
- „der schönste Ort in der Schule, wo man sich zu Hause fühlt“ Schülerin, Migrationshintergrund
- „ein Rückzugsort, wo man aufgehen wird und gegeben ist“ A. Ahlers, OASEN-LifeCoach

**Weitere FORSCHUNGSFRAGEN:**

- Bieten intergenerative Begegnungen im Kontext Schule einen beidseitigen Mehrwert?
- Welchen Beitrag zum „Lernen, zu sein und lernen, zusammen zu leben“ können öffentliche Theologie und soziale Arbeit im Umfeld Schule leisten?

Herzliche Einladung zu einem „analogen Reallife-besuch“ mit Cappuccino in der OASE!

